



Externe und interne Stellenausschreibung

Das **Polizeipräsidium Koblenz** bietet zum **01.08.2026** zwei Ausbildungsplätze als

Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter der Landes- und Kommunalverwaltung (m/w/d)

an.



Starttermin:
01.08.2026



Wochenarbeitszeit:
39 Stunden



Ausbild.vergütung:
1.236,82 €
1.290,96 €
1.340,61 €

Bewerbungsfrist:
16.01.2025

Im Polizeipräsidium Koblenz sorgen ca. **2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** für die Sicherheit der Bevölkerung im nördlichen Rheinland-Pfalz. Sie können uns bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen!

Das Polizeipräsidium Koblenz gliedert sich in die beiden Abteilungen Polizeieinsatz und Polizeiverwaltung. Der Abteilung Polizeiverwaltung gehören folgende fünf Referate an: PV 1 – Recht, PV 2 – Organisation, PV 3 – Personal/Soziales, PV4 – Haushalt/Finanzen und PV 5 – Liegenschaften.

Auf Verwaltungsfachangestellte mit abgeschlossener Ausbildung warten abwechslungsreiche und interessante Aufgaben: Die Entscheidung über eine Geltendmachung von Kosten für polizeiliche Einsätze, das Treffen organisatorischer Entscheidungen innerhalb des Polizeipräsidiums Koblenz könnte ebenso zu Ihrem künftigen Aufgabengebiet gehören wie alle Tätigkeiten rund um Beamten- und Tarifrecht. Im Bereich Haushalt/Finanzen sind Sie in die Abwicklung des baren und elektronischen Zahlungsverkehrs eingebunden und koordinieren die Beschaffung von fast Allem, was die Polizei in ihrem täglichen Dienstgeschäft benötigt. Auch die Betreuung der Grundstücke und Gebäude gehört zum Aufgabenbereich der Polizeiverwaltung.

Die Ausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten dauert drei Jahre. Die beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch Einsätze in den Referaten der Polizeiverwaltung und in Gastausbildungen in kommunalen Behörden vermittelt. Der Berufsschulunterricht wird in Blockform in der Berufsbildenden Schule Lahnstein

durchgeführt. In blockfreien Zeiten findet einmal wöchentlich Unterricht am Kommunalen Studieninstitut der Stadt Koblenz statt.

Weitere Informationen zum Ausbildungsbild können unter www.karriere.rlp.de in der Rubrik „Nach der Schule“ und dem jeweiligen Berufsfeld bzw. dem jeweiligen Berufsbild abgerufen werden.

Zusätzliche Informationen zur Arbeit der Polizeiverwaltung sind auf der Homepage des Polizeipräsidiums Koblenz zu finden.

Wir erwarten:

- erfolgreicher Sekundarabschluss I (mittlere Reife) oder ein vergleichbarer Schulabschluss
- gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- sicherer Umgang mit modernen Informationstechniken
- Fähigkeit zu sozialverantwortlichem Handeln
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Interesse am Umgang mit Gesetzen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und sorgfältiges Arbeiten
- Motivation, Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft

Das bieten wir:

- eine hochwertige Ausbildung im Bereich des öffentlichen Dienstes
- Ausbildungsvergütung nach dem TVA-L BBiG (1. Ausbildungsjahr 1.236,82 €, 2. Ausbildungsjahr 1.290,96 €, 3. Ausbildungsjahr 1.340,61 €), vermögenswirksame Leistungen sowie eine jährliche Sonderzahlung
- eine Prämie in Höhe von 400,00 € bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- gute Übernahme- und Aufstiegschancen nach erfolgreichem Abschluss in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- nach Ausbildungsende die Möglichkeit für Arbeiten im Homeoffice
- intensive Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit
- vielfältige und interessante Tätigkeiten
- Nutzung des hauseigenen Fitnessraumes
- Dienstrad-Leasing
- grundsätzlich 30 Tage Jahresurlaub, Heiligabend und Silvester frei
- fünf Tage Sonderurlaub zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- eine engagierte Jugend- und Auszubildendenvertretung
- guter Zusammenhalt im Kreis der Auszubildenden mit verschiedenen Aktivitäten

- Reisekosten für Fahrten zur Berufsschule Lahnstein, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz im Team der Polizei-Familie

Unsere Grundsätze:

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Das Polizeipräsidium Koblenz fordert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Möglichkeit der flexiblen Arbeitsgestaltung.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Menschen mit Schwerbehinderung oder anerkannter Gleichstellung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte

per E-Mail
im PDF-Format
(max. Gesamtgröße 5 MB, in einer Datei)
an [**PPKoblenz.PV3-Ausbildungsleitung@polizei.rlp.de**](mailto:PPKoblenz.PV3-Ausbildungsleitung@polizei.rlp.de)
oder
schriftlich

(nur Kopien, Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet, sondern nach Abschluss des Verfahrens datenschutzrechtlich vernichtet, Bewerbungsmappen sind entbehrliech)

an das

Polizeipräsidium Koblenz
Referat PV 3
Frau Fischbach
Moselring 10/12, 56068 Koblenz.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen die Ausbildungsleiterin des Polizeipräsidiums Koblenz, Frau Fischbach (0261/103-52350), gerne zur Verfügung.

Koblenz, den 12.12.2025

gez.

Jürgen Süs
Polizeipräsident

>>>Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt. Es ist ohne Unterschrift gültig.<<<